



An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Markscheidewesen und Geodäsie, ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel vom Projektträger zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



**wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 220/2019**

befristet zu besetzen.

**Entgeltgruppe:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Stellenumfang:** 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)  
**Befristung:** 31.10.2020

**Das sind Ihre Aufgaben:**

Im Rahmen eines EXIST-Forschungstransferprojektes ist es vorgesehen, die Ergebnisse der abgeschlossenen Forschungsprojekte ibi, RTRO-Coal, UPNS4D+ und Real-Time Mining zu einem marktreifen Produkt weiterzuentwickeln und eine Unternehmensgründung anzustreben. Zentraler Bestandteil ist dabei die Integration von Closed-Loop-Ansätzen in Bergbauprozesse. Zum Aufgabenbereich gehören die aktive Mitarbeit bei der Produktentwicklung und deren softwaretechnische Umsetzung. Dazu gehört insbesondere die Weiterentwicklung vorhandener Algorithmen im Rahmen mathematischer Optimierungsprozesse.

**U. a. sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:**

- Erstellen von Anforderungsanalysen und Systemdesign und eigenständige Entwicklung von Softwarebausteinen
- Integration, Vorstellung und Präsentation des Produktes bei Kunden
- selbständige Kommunikation mit nationalen und internationalen Partnern
- Erstellung von Berichten und Publikationen

**Das können Sie von uns erwarten:**

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten, Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

**Das erwarten wir von Ihnen:**

- universitären Diplom- oder Masterabschluss im Bereich Mathematik/Informatik oder artverwandt, vorzugsweise mit ge-wissenschaftlicher Vertiefung
- fortgeschrittene Kenntnisse der Programmiersprachen C++ (Templates, Iteratoren, etc.) und Python
- fundierte Kenntnisse in der angewandten mathematischen Optimierung
- Erfahrung in der Anwendung statistischer Methoden und Verfahren, vorzugsweise in der Geostatistik
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Eignung für den Einsatz im direkten Bergbauumfeld („**Bergbautauglichkeit**“)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dipl.-Geoinf. Andreas Geier, Tel. 03731 39-3591  
E-Mail: [Andreas.Geier@mabb.tu-freiberg.de](mailto:Andreas.Geier@mabb.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 220/2019** sind bis zum **03.10.2019** zu richten an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen/ausschreibungen>